

# Franz Wey erklärt ...

## Klimawartung: Ein Profit für Sie und Ihre Kunden!



Franz Wey ist eidg. dipl. Automobilkaufmann sowie Diagnostiker und bei der hostettler autotechnik ag für Technik und Diagnose zuständig.

Bei den meisten Fahrzeugherstellern gehören Klimaanlage schon seit einiger Zeit zur Grundausstattung. Deshalb kommen immer mehr Garagen mit diesen Systemen in Kontakt. Eine Klimaanlage steigert nicht nur das Wohlbefinden der Insassen, sondern reduziert auch die Belastung des Fahrers, was zu mehr Sicherheit führt. Aber nur eine einwandfrei funktionierende Anlage, die regelmässig gewartet wird, kann diese Aufgaben erfüllen. Heutzutage ist eine innovative Garage in der Lage, eine Klimaanlage-wartung durchzuführen. Neben

den System-Kenntnissen benötigt man auch ein entsprechendes Wartungsgerät.

### Eine Wartung der Klimaanlage beinhaltet folgende vier Schritte:

Zuerst wird das im Klimaanlage-system des Fahrzeuges enthaltene Kältemittel entzogen und wieder-aufbereitet (Recycling).

Danach wird die Anlage vakuumiert. In dieser Phase werden der Anlage die nicht kondensierbaren Stoffe sowie die Feuchtigkeit entzogen. Feuchtigkeit kann durch Schläuche und Dichtungen in das System gelangen, weil das Kältemittelöl stark hygroskopisch (wasseranziehend) ist. Ebenfalls wird in der Vakuumphase die Dichtheit der Anlage überprüft. Der Unterdruck darf in einer gewissen Zeitspanne nicht unter einen bestimmten Wert fallen.

Als Nächstes wird dem System das Kältemittelöl zugeführt. Es ist darauf zu achten, dass nur die Menge Kältemittelöl eingefüllt wird, welche im 1. Schritt der Anlage mit dem Kältemittel entzogen wurde.

Als letzter Schritt wird die erforderliche Menge Kältemittel eingefüllt. Die entsprechenden Füllmengen

entnehmen Sie der Plakette im Motorraum des Fahrzeuges oder den Angaben aus dem h-technik, der elektronischen Datenbank der hostettler autotechnik ag.

### Besonders wichtig: Der Klimatrockner



Besondere Beachtung benötigt der Trockner. Dessen Aufgabe ist es, die im System enthaltene Feuchtigkeit aufzunehmen. Der Trockner kann aber nur eine begrenzte Menge Feuchtigkeit aufnehmen (6 bis 12 g). Wenn die Aufnahmekapazität überschritten ist, kann sich das Trocknerelement zersetzen. Das wiederum kann zu Verstopfungen in der Anlage führen. Leider unterlassen es viele Fahrzeughersteller, diese Klima-Wartungsarbeit im üblichen Serviceplan aufzuführen und lassen die Kunden die daraus entstehenden teuren Reparaturkosten bezahlen. Es empfiehlt sich, den Trockner alle 2 Jahre zu ersetzen. Zwingend erforderlich ist das Ersetzen des Trockners, wenn die Anlage offen war (Unfall / Reparatur). In eine geöffnete Anlage dringt nämlich eine grosse Menge Feuchtigkeit ein, welche durch Vakuumieren nicht mehr entzogen werden kann. Das Trocknerelement erfüllt so seine Hauptaufgabe nicht mehr.

Eine regelmässige Wartung der Klimaanlage steigert also die Werterhaltung des Fahrzeuges und schafft zufriedene Kunden.

